OPEL-ZOO
Georg von Opel - Freigehege für Tierforschung
Gemeinnützige Stiftung bürgerlichen Rechts

PRESSEMITTEILUNG
vom 29. Mai 2012

Pressemitteilung 15/2012

Neubau der Elefantenanlage im Opel-Zoo
Geschäftsführerin Jutta Nothacker übergibt Scheck von der Flughafenstiftung

Der Aushub ist beendet und die Rohbauarbeiten sind in vollem Gange: Auf der Baustelle der neuen Elefantenanlage im Kronberger Opel-Zoo geht es zügig voran und ein Gewerk nach dem anderen kann abgerechnet werden. Und so war die Geschäftsführerin der Flughafenstiftung, Frau Jutta Nothacker, ganz besonders herzlich willkommen im Opel-Zoo, informierte sie sich nicht nur über den Baufortschritt, sondern überreichte Zoodirektor Dr.Thomas Kauffels auch einen Scheck über 200.000 €, die erste Tranche der zugesagten Unterstützung der Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region in Höhe von insgesamt 340.000 €.

„Mit der Stiftung fördert das Land Hessen Projekte unter anderem aus dem Bereich Natur und Ökologie rund um den Flughafen und leistet als Anteilseigner der Fraport AG somit einen wichtigen Beitrag zum Ausgleich für die vom Flughafen ausgehenden Belastungen im Umland Frankfurts“, so die engagierte Geschäftsführerin, die auf dieser Position Bernd Abeln nachgefolgt ist. Der Opel-Zoo bietet seinen Besuchern ein attraktives Ausflugsziel im Vordertaunus, ist ein wichtiger außerschulischer Lernort und setzt sich in seiner Arbeit für die Biodiversität, den Erhalt der Vielfalt des Lebens, und das ökologische Gleichgewicht ein, erfüllt also Aufgaben, die mit der Flughafenstiftung gefördert werden sollen.

Mit dem Neubau der Elefantenanlage ist ein wichtiger Schritt in der Zukunftssicherung des Opel-Zoos getan, ist er doch ohne die Afrikanischen Elefanten nicht vorstellbar. „Die Gesamtbausumme in Höhe von 10,4 Mio € stellt für uns einen finanziellen Kraftakt dar, zumal bisher lediglich rund 30% durch Spenden gedeckt ist, wir darüber hinaus keine Subventionen durch die Öffentliche Hand wie andere deutsche Zoos erhalten und den Rest aus eigener Kraft erwirtschaften müssen“, erläutert Dr. Thomas Kauffels und fügt hinzu, dass die Besucher auch jetzt während der Bauphase die drei Elefantenkühe Aruba, Wankie und Zimba stets sehen können.

Der Opel-Zoo in Kronberg hat täglich von 9 bis 19 Uhr geöffnet und die Besucher können bis Einbruch der Dunkelheit im Gelände bleiben.

Bild (frei mit Quellenhinweis „Archiv Opel-Zoo“):
Jutta Nothacker überreicht Scheck der Flughafenstiftung an Dr: Thomas Kauffels, Direktor des Opel-Zoo